

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[NEWSLETTER-ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

Z



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter Januar 2021

So fängt das Jahr trotz allem gut an!

Liebe Leserinnen und Leser,

neben einer Reihe von Informationen zu BDÜ-Aktivitäten und verbandspolitischen Themen ist diese Ausgabe des Newsletters reichlich mit Angeboten für Mitglieder und Berufsangehörige gefüllt. Von zahlreichen Weiterbildungsangeboten über Vorteile und Vergünstigungen, die eine Mitgliedschaft im Verband bietet, bis hin zu interessanten (Online-)Veranstaltungen, an denen es sich teilzunehmen lohnt. Zudem stehen auch wieder einige Bewerbungsfristen bei Ausschreibungen und für Stipendien an. So lässt sich die Zeit – trotz bzw. gerade im Lockdown – effizient nutzen.

Wie immer freuen wir uns über Anregungen und Feedback, zum Beispiel per [E-Mail an die Redaktion](#). Und wenn Sie der Meinung sind, diese Informationen könnten auch für Ihre Kolleginnen und Kollegen interessant sein, empfehlen Sie uns doch einfach weiter. BDÜ-Mitglieder können den Newsletter in MeinBDÜ freischalten und wer (noch) nicht Mitglied ist, kann ihn [hier abonnieren](#).

*Eine anregende Lektüre wünscht im Namen der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Aufschlussreiche Umfrageergebnisse](#)
- [Auch im Geldbeutel spürbar: Vorteile einer Mitgliedschaft](#)
- [Gut sichtbar: BDÜ-Mitgliedsverbände werben für qualifizierte Sprachexperten](#)
- [Fortbildung satt und für Mitglieder kostenloses Update zu Corona-Hilfen](#)
- [Branchenevents, Ausschreibungen und Stipendien](#)

Ergebnisse FIT/BDÜ-Umfrage zu Folgen der Corona-Pandemie

Zu den Auswirkungen der Coronakrise hat FIT Europe im vergangenen Jahr mehrere Umfragen unter freiberuflich tätigen Übersetzern und Dolmetschern durchgeführt. Bei der vierten Runde im November hat der BDÜ mit dem europäischen Regionalzentrum des Weltdachverbands für Dolmetscher, Übersetzer und Terminologen FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) [kooperiert](#). So konnten Mitglieder den Fragebogen auch auf Deutsch ausfüllen. Damit ergab sich für den BDÜ die Möglichkeit, diese Ergebnisse für seine (politische) Arbeit auch separat auszuwerten.

Präsidentin Norma Keßler kommentiert diese im **MDÜ 5/2020** (S. 55): Als Fazit sieht sie die Aufgabe des Verbands darin, die sich verändernden Rahmenbedingungen zu erkennen, daraus Angebote für die Stärkung der Mitgliedsinteressen abzuleiten und sich weiter aktiv auf politischer wie gesellschaftlicher Ebene für den Berufsstand stark zu machen.

Die Antworten der Mitglieder gibt es im Detail im internen Forum [MeinBDÜ](#).

BDÜ-Dolmetsch-Umfrage liefert differenziertes Bild und Zahlen

Je genauer ein Verband das Arbeitsumfeld seiner Mitglieder kennt, umso besser kann er sich für ihre Belange einsetzen. Wie sehr sich insbesondere die Arbeitsfelder von Dolmetschern im BDÜ unterscheiden, wurde im letzten Jahr durch Entwicklungen wie das Gerichtsdolmetschergesetz und die Corona-Auswirkungen noch einmal mehr als deutlich. Wo und wie dolmetschen BDÜ-Mitglieder also genau und wie auskömmlich ist ihre Tätigkeit? Eine Umfrage im Herbst 2020 sollte detaillierte Antworten liefern.

Die umfangreichen Ergebnisse analysiert die im Bundesvorstand für das Ressort Dolmetschen verantwortliche Vizepräsidentin Elvira Iannone eingehend und erklärt in einem Beitrag im **MDÜ 5/2020** (ab S. 32) die Hintergründe sowie erste ableitbare Schlussfolgerungen. Damit steht dem BDÜ ein weiterer wichtiger Baustein für die entsprechende Verbandsarbeit und die Argumentation gegenüber politischen und behördlichen Entscheidungsträgern zur Verfügung.

BDÜ-Handreichung zum neuen JVEG aktualisiert und ergänzt

Die nach dem Inkrafttreten des Kostenrechtsänderungsgesetzes seit 1. Januar 2021 geltenden neuen Honorarsätze und weitere für das Dolmetschen und Übersetzen in der Justiz relevanten Änderungen im Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) wurden in der praktischen **BDÜ-Handreichung** nun übersichtlich in einer Tabelle zusammengestellt. Dort finden sich auch Links zum kompletten Gesetzestext und zu einer Vergleichsübersicht, die den neuen Wortlaut dem alten gegenüberstellt.

Zudem wurde die Handreichung um die vom BDÜ erstellte Liste in Deutschland selten vorkommender Sprachen (gemäß JVEG ein Erschwernisgrund für das erhöhte Übersetzerhonorar) zum 30.12.2020 ergänzt. Erläuterungen zur rechnerischen Ermittlung dieser Sprachen sowie zu weiteren Erschwernisgründen sind in einem eigenen Abschnitt nachzulesen.

Vergünstigungen für BDÜ-Mitglieder

Von Ausbildung bis Zeitschriftenabo: Vorteile für den Berufsalltag

Mitglied im größten Berufsverband für qualifizierte Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland zu sein, hat viele Vorteile. Nicht zuletzt profitieren BDÜ-Mitglieder von

einer ganzen Reihe attraktiver Vergünstigungen bei Software, eigenen und externen Fortbildungsangeboten, betriebswirtschaftlicher Unterstützung, Versicherungen, Rechtsberatung, Reisekonditionen (Hotelbuchungen, Fahrzeugvermietung) und vielem mehr. Eine [Übersicht](#) gibt es auf der Website und für Mitglieder ausführlicher auch in [MeinBDÜ](#) sowie auf der Seite *Mehrwert für Mitglieder* in jeder [MDÜ-Ausgabe](#).

Sonderrabatt auf Anzeige in der Neuen Juristischen Wochenschrift



Auch in diesem Jahr gilt das besondere Angebot des Verlags C.H.BECK für BDÜ-Mitglieder: Sie können in der am 22. April erscheinenden *Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW)* mit dem bewährten Rubrikschwerpunkt „Dolmetschen und Übersetzen“ zu einem Sonderrabatt von 10 Prozent inserieren.

Die in Kooperation mit dem BDÜ veröffentlichte Ausgabe informiert die Leser – durchweg Juristen – über das Dolmetschen und Übersetzen im Rechtswesen. Die Inserenten profitieren damit von der hohen Aufmerksamkeit, die dem Schwerpunkt bei ihrer Zielgruppe zuteilwird. Die *NJW* ist Deutschlands führende juristische Fachzeitschrift und erreicht wöchentlich mehr als 80.000 Leser.

Anzeigenschluss ist der **25. März**, nähere Infos sowie die Kontaktdaten für die Anzeigenschaltung gibt es in [MeinBDÜ](#).

Neues SDL Studio – neue Rabatte

Nach dem Launch von *Studio 2021* erhalten BDÜ-Mitglieder vom Anbieter SDL erneut Nachlässe auf:

- alle neuen Lizenzen plus eLearning
- kostenlose Zertifizierung Level 1 – „Getting Started“
- Upgrades auf Studio 2021

Die Angebote gelten für die Versionen *Freelance* und *Freelance Plus*. Näheres zur Rabatthöhe und den Bedingungen für die Bestellung liefert [MeinBDÜ](#).

Interaktive memoQ-Trainings

Auch beim CAT-Tool *memoQ* profitieren BDÜ-Mitglieder von Preisnachlässen, die der Verband regelmäßig mit dem Software-Anbieter vereinbart.

Aktuell können verschiedene Online-Trainings wie z. B. ein Expertenkurs speziell für Übersetzer, die mit dem Tool arbeiten, oder eine Schulung zum *memoQ*-Trainer zu vergünstigten Konditionen gebucht werden.

Weitere Details zu den Angeboten mit Beschreibung der Trainingseinheiten gibt es wie immer in [MeinBDÜ](#).

Neue Hardware fällig? Sparen mit dem Partnerprogramm von Dell

Der BDÜ hat mit dem Anbieter von IT-Lösungen Dell ein Partnerprogramm für seine Mitglieder vereinbart. Damit gibt es bis zu 20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Produkte wie Desktop-PCs, Laptops, Monitore und weiteres Zubehör.

Die Anleitung, wie das Vorteilsprogramm genutzt werden kann, und die Zugangsdaten zu den BDÜ-Gutscheinen für den Einkauf im Dell-Shop stehen ebenfalls in [MeinBDÜ](#).

	IT-LÖSUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER		Bis zu 20% Rabatt auf ausgewählte Dell Produkte	ZU DEN VORTEILEN
---	--	---	--	-------------------------

Aus den Mitgliedsverbänden

DIGITAL FUTUREcongress: Tickets noch günstiger mit Code

Wie in der [Dezember-Ausgabe](#) des Newsletters angekündigt, findet am **25. Februar** zum ersten Mal eine internationale Ausgabe des DIGITAL FUTUREcongress statt, natürlich im Online-Format.

Dank der bewährten Kooperation des **BDÜ Nordrhein-Westfalen** als Aussteller erhalten BDÜ-Mitglieder einen Rabatt von 25 Prozent auf das [Teilnahmeticket](#). Mit dem Code **GDFC25** haben also auch diejenigen, die die Frühbucherfrist verpasst haben, Gelegenheit, sich vergünstigt zum virtuellen Netzwerken mit internationalem Publikum zu treffen.

PR- und Anzeigen-Aktion des BDÜ Ost in IHK-Zeitschrift

In der Ausgabe 12/20 der IHK-Zeitschrift *Wirtschaft Südwestsachsen* hat der **Landesverband Ost** erneut eine Anzeigenaktion für seine Mitglieder organisiert und selbst einen Beitrag zur Sonder-Doppelseite „Dolmetscher und Übersetzer“ (S. 50/51) beigesteuert.

Dieser hebt u. a. den Mehrwert und die Sicherheit hervor, die qualifizierte Sprachexperten wie BDÜ-Mitglieder bei geschäftskritischen, rechtlich relevanten oder auch kreativen Texten im Gegensatz zu maschinellen Übersetzungen bieten. Als Eyecatcher ergänzt den [Beitrag](#) die #MULTITALKINGFÄHIG-Anzeige.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Nah dran trotz Distanz: Aktuelle Themen online vermittelt

[02.-10.02.2021:](#)

Die Übersetzungsdienstleistungsnormen DIN EN ISO 17100 und DIN ISO 18587 – was steht drin und was bedeutet das für mich? Kombi an 7 Terminen

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

Das Immunsystem

[02.02.2021:](#) Teil 2 – allgem. Pathologie des Immunsystems und Allergien

[04.02.2021:](#) Teil 3 – allgem. Pathologie und Autoimmunerkrankungen

[10.02.2021:](#)

Ärztliches Qualitätsmanagement

Stimmt's? - Klangvoll sprechen und professionell ankommen

[09.02.2021:](#) Teil 1 – Die Basics: Theorie und etwas Praxis. Gute Vorbereitung ist alles!

[16.02.2021:](#) Teil 2 – Beim Sprechen: Stimmvolumen und Sprechtempo. Verausgaben Sie sich nicht!

[25.02.2021:](#) Teil 3 – Das i -Tüpfelchen: Artikulation und Modulation. Jetzt geht's ums Detail!

[17.+24.02.+10.03.2021:](#)

Behördendolmetschen

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Online-Seminare zum Thema Recht

05.+12.+19.02.2021:

Übersetzung von
Immobilienkaufverträgen (IT-DE)
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

11.02.+11.+12.03.2021:

Workshop: Vertragsübersetzung (EN-DE)
für Fortgeschrittene – Wiederholung
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

11.02.2021:

Preiskalkulation

16.+23.02.2021:

Life Sciences – Grundlagen
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Textoptimierung

23.02.+02.+09.03.2021:

Zeichensetzung intensiv: Ihre Fragen zu
Komma, Bindestrich & Co.
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

24.02.+03.+10.03.2021:

Grundlagen des Lektorats
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Neben diesen praktischen Angeboten im
virtuellen Format können auch die
bewährten kostenlosen Online-Seminare
zu SDL Trados („Fragen Sie Dr. Studio“)
oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-
Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden
Sie sich bitte an service@bdue.de.

Für BDÜ-Mitglieder kostenlos: Update zu den Coronahilfen

Soforthilfen & Konjunkturpaket in der Corona-Krise:

Was sollten selbstständige Dolmetscher und Übersetzer beachten?

Die Einschränkungen durch die Corona-Epidemie sind nach wie vor spürbar, vor allem auch für selbstständig tätige Dolmetscher und Übersetzer.

Das Online-Seminar am **23. Februar** bietet ein weiteres Update zu den Anpassungen der Hilfsmaßnahmen auf politischer Ebene bzw. zu finanziellen Aspekten und geht u. a. auf folgende Themen näher ein:

- Staatliche Zuschüsse
- Update zur Grundsicherung
- Steuerliche Soforthilfen, Informationsstand zu den Rückzahlungen
- Update zum Konjunkturpaket
- Kreditförderung durch die KfW
- Vorsicht Schuldenfalle
- Liquiditäts-Tipps ohne staatliche Hilfe

Fragen bzw. besondere Interessensschwerpunkte können im Vorfeld per Mail oder auch während des Online-Seminars gestellt und benannt werden.

Für BDÜ-Mitglieder übernimmt der Verband die Teilnahmegebühr.
Info und Anmeldung: <http://seminare.bdue.de/4981>

Aus der Branche

Noch bis 9. Februar am EU-Ausschreibungsverfahren für angestellte Übersetzer (Dänisch/Deutsch/Finnisch/Schwedisch) teilnehmen

Die Europäische Kommission stellt Übersetzerinnen und Übersetzer zur Übertragung englischer Texte ins Deutsche, Dänische, Finnische und Schwedische ein. Arbeitsort ist in den jeweiligen Sprachabteilungen der Generaldirektion Übersetzung (DGT) der Europäischen Kommission in Brüssel oder Luxemburg.

Alle Details zur Ausschreibung, zu den Voraussetzungen für die Aufnahme ins

Auswahlverfahren sowie die Unterlagen für die Bewerbung, die ausschließlich online und noch bis zum **9. Februar** eingereicht werden kann, finden Interessierte auf der [EPSO-Website](#).

EULITA: Online-Konferenz

Die diesjährige Konferenz der *European Legal Interpreters and Translators Association (EULITA)* wird am **19. März online** stattfinden und nicht wie ursprünglich geplant in Rom. Das komplette Programm mit interessanten Beiträgen zum Konferenzthema „The use of technology in the fields of legal interpreting and legal translation“ ist für den 10. Februar angekündigt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro, eine Anmeldung ist bis zum **10. März** möglich. Näheres dazu auf der [EULITA-Website](#).

An der auf die Konferenz folgenden Generalversammlung am 20. März wird BDÜ-Vizepräsidentin Dr. Thurid Chapman für den Verband teilnehmen. Der BDÜ ist Gründungsmitglied von EULITA, dem Dachverband der Berufsverbände aus den Mitgliedsstaaten der EU, die Gerichtsdolmetscher und -übersetzer vertreten.

ELIA Together At Home

Vom **24. bis 26. Februar** bringt [ELIA](#) wieder Unternehmen (LSP) und selbstständig bzw. freiberuflich Tätige der Sprachdienstleistungsbranche zum Austausch auf Augenhöhe zusammen – diesmal als Online-Event unter dem Motto: Together At Home.

Das Programm ist aufgeteilt in zwei Tracks: „Best Practice For Freelancers And LSPs“ und „Looking Ahead – Trends and Tools“. Zu ersterem liefert am 26. Februar BDÜ-Vizepräsident Jerzy Czopik einen [Beitrag](#) zur Gestaltung von an Übersetzern orientierten Prozessen.

Daneben bleibt an den drei Tagen ausreichend Gelegenheit fürs Netzwerken über die Event-App. Mehr zum Programm und zur Anmeldung auf der [Event-Website](#). BDÜ-Mitglieder erhalten 10 % Nachlass auf die Teilnahmegebühr. Für ganz Schnelle gibt's bis **31. Januar** noch einen Sonderrabatt, siehe [MeinBDÜ](#).

ELIS: Umfrage zu Entwicklungen im europäischen Markt

Der *European Language Industry Survey (ELIS)* geht in die nächste Runde. Mit der jährlichen Erhebung eruiert FIT Europe (europäisches FIT-Regionalzentrum) und weitere Partner, darunter seit diesem Jahr neu auch [Women in Localization](#), aktuelle Branchentrends.

Um die Marktentwicklung möglichst differenziert abbilden zu können, stehen den verschiedenen Branchenakteuren unterschiedliche Online-Fragebögen zur Verfügung. Noch bis zum **14. Februar** können beispielsweise freiberufliche Sprachdienstleister die Fragen für „independent language professionals“ beantworten: [#ELIS_2021 \(EN\)](#).

Die Ergebnisse der früheren Jahre finden sich auf der [Website von FIT Europe](#).

AIIC-Stipendium für Forschung zum Remote Interpreting

Den vom internationalen Verband der Konferenzdolmetscher AIIC verliehenen Research Grant 2020 haben unter 14 Einreichungen Dr. Nicoletta Spinolo (Università di Bologna, Forlì) und Prof. Agnieszka Chmiel (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza, Poznań) für ihr Forschungsprojekt zu den Auswirkungen des Ferndolmetschens (sog. Remote Interpreting) auf die Arbeitsbedingungen und die Leistung der Dolmetschenden in der virtuellen Kabine erhalten.

Die Fördergelder werden jährlich vergeben; das jeweilige Gewinnerprojekt wird dabei mit bis zu CHF 10.000 bezuschusst. Das Forschungsstipendium für 2021 wird im Juni ausgeschrieben.

Quelle: [AIIC News \(EN\)](#) vom 13.01.2021

Umsetzung EU-Urheberrecht: VdÜ fordert Recht auf Verbandsklage zur Durchsetzung von Vergütungsansprüchen

Gestützt auf ein Rechtsgutachten fordert die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) – deren „Bundessparte Übersetzer/-innen“ der [Literaturübersetzerverband VdÜ](#) bildet – die erweiterte Möglichkeit von Verbandsklagen, um Vergütungsansprüche von Urhebern und Kreativschaffenden besser durchsetzen zu können.

In ihrem Gutachten stellt Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich fest, dass der deutsche Gesetzgeber sich zwar mehrfach zu einer auch sozialen Funktion des Urheberrechts bekannt habe, es aber bisher unterließ, den Kreativen hinreichend effektive rechtliche Instrumentarien zur Durchsetzung ihrer Rechte an die Hand zu geben. Mit einer Erweiterung der Verbandsklagebefugnisse von anerkannten Urhebertvereinigungen könne dem Abhilfe geschaffen werden.

Quelle: [VdÜ-Meldung](#) vom 13.01.2021

Neue Nominierungsfristen für FIT-Awards zum XXII. FIT-Weltkongress

Mit der wegen der Corona-Pandemie notwendig gewordenen Verschiebung des XXII. FIT-Weltkongresses in Varadero (Kuba) auf den **2. bis 4. Dezember 2021** sind auch die Fristen für die Nominierung der FIT-Awards angepasst worden:

Vom **1. April bis 1. Juli** können die FIT-Mitgliedsverbände je eine Nominierung für folgende Preise einreichen (Infos und frühere Preisträger auf Englisch per Klick): [Pierre-François Caillé Medal](#) * [Astrid Lindgren Prize](#) * [Aurora Borealis Prize for Outstanding Translation of Fiction Literature](#) * [Aurora Borealis Prize for Outstanding Translation of Non-Fiction Literature](#) * [Karel Čapek Medal for Translation from a Language of Limited Diffusion](#) * [FIT Prize for Excellence in Scientific and Technical Translation](#) * [FIT Prize for Interpreting Excellence](#)

Wer also der Meinung ist, eine Kollegin oder ein Kollege habe besondere Anerkennung und somit eine der genannten Auszeichnungen verdient, kann seinen Vorschlag mit einer kurzen Begründung gerne an die BDÜ-Bundesgeschäftsstelle schicken: info@bdue.de.

Bewerbungsfristen beim Deutschen Übersetzerfonds

Im Februar stehen Fristen für folgende Bewerbungen in den Programmen des Deutschen Übersetzerfonds (DÜF) an:

1. Februar: ViceVersa: Deutsch-Armenische Werkstatt Online, 6. bis 10. April 2021, Leitung: Valerie Engler, Gayane Ginoyan und Rosemarie Tietze

15. Februar: Zweite Ausschreibung im **Förderprogramm: extensiv initiativ** – für Übersetzungen ins Deutsche und aus dem Deutschen; finanziert aus dem Programm „Neustart Kultur“ der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien

Ausschreibung Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis 2021

Noch bis zum **15. März** läuft die Bewerbungsfrist für den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis.

Den mit 12.000 Euro dotierten und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanzierten Preis schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. alle zwei Jahre aus.

2021 soll er für die herausragende Übersetzung eines wissenschaftlichen oder populärwissenschaftlichen Sachbuchs (ausgenommen Kinder- und

Außerdem: TOLEDO TALKS gestartet

Zum Auftakt der neuen Reihe im Rahmen des DÜF-Programms *TOLEDO – Übersetzerinnen und Übersetzer im Austausch der Kulturen* wurde die [Essaysammlung „Berührungsgänge“](#) beim Übersetzen mit Beiträgen von Ulrich Blumenbach, Lídia Nádori, Tess Lewis, Stéphanie Lux und vielen anderen veröffentlicht.

Jugendsachbuch) ins Deutsche verliehen werden.

Berücksichtigt werden Übersetzungen, die nach dem 1. Januar 2018 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sind. Eigenbewerbungen von Übersetzerinnen und Übersetzern sind ausdrücklich erwünscht. Weitere Infos und die Bewerbungsmodalitäten gibt es [hier](#).

Internationale Hochschule und SDI München unter neuer Leitung

Mit großer Mehrheit ist Prof. Dr. Florian Feuser zum neuen Präsidenten der Internationalen Hochschule und zum Direktor des SDI München (Sprachen- und Dolmetscher-Instituts München e.V.) gewählt worden. Damit löst der bisherige Vize Prof. Dr. Felix Mayer an der Spitze ab, der 20 Jahre lang die Geschicke des SDI lenkte.

Die Neubesetzung beider Positionen in Personalunion spiegelt laut [Pressemitteilung vom 13. Januar](#) die Besonderheit des Hauses wider:

„Unter einem Dach werden in einer Berufsfachschule und in einer Fachakademie Sprachenprofis, von Fremdsprachenkorrespondenten bis hin zu Übersetzern und Konferenz- und Simultandolmetschern, ausgebildet. Die Internationale Hochschule bietet Bachelor- und Master-Studiengänge rund um die Themen Wirtschaft, Kommunikation und Medien in Kombination mit Sprachen. Das führt zu Synergien, so dass akademische und praxisbezogene Kompetenzen kombiniert werden können.“

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)